

Azurblau

Blau ist die schönste Farbe die es gibt, außer in Form von blauen Flecken

Von animefan975

Nachts im Wald

Taschenlampe, Wasser... und was noch? Was sollte ich noch mitnehmen? Ja, genau! Mein Handy durfte ich nicht vergessen! Oh richtig... ich hatte ja gar keins mehr. Was sollte ich noch mitnehmen, wenn ich zur Lagerhalle gehen würde? Ich wusste schon seit Tagen nicht mehr wo mir der Kopf stand. Alles war viel zu kompliziert geworden. Ein Blick an mir runter riss mich aus meinen Gedanken.

Meine Klamotten waren immer noch etwas feucht und schmutzig.

Für gewöhnlich achtete ich in meinem Alltag penibel darauf das ich steht's ansehnlich war, vor allem für den Fall das Sasuke mir über den Weg lief.

Da es bereits dämmerte stand ich unter Zeitdruck, schließlich wollte ich nicht in völliger Dunkelheit durch den Wald laufen.

Trotz größter Überlegungen fiel mir nicht mehr ein und so beschloss ich einfach los zu gehen.

Den Weg kannte ich auswendig und so war es keine große Mühe die engen Pfade trotz schlechtem Licht zu finden.

Langsam wurde es richtig dunkel und das knirschen der Zweige und rascheln der Blätter unter meinen Füßen beunruhigte mich.

Es war so schrecklich laut und ich fühlte mich als würden mich alle anstarren, obwohl ich mir ziemlich sicher war das um diese Uhrzeit niemand mehr hier draußen war.

Aber noch schlimmer als laufen war stehen zu bleiben, denn die Stille war mindestens genau so bedrohlich.

Nie zuvor war ich alleine hier draußen.

Kiba war immer mit mir zusammen hier.

Langsam konnte ich dunkle und große Mauern erkennen.

Sie sahen nicht gerade einladend aus, sondern eher kalt und unheimlich, aber sie waren mir bekannt und deshalb gaben sie mir auch ein Gefühl der Sicherheit.

Ich ging vorbei an zerbrochenen Fenstern und der Mauer entlang.

Die großen schweren Metalltüren waren längst nicht mehr fest verankert.

Es war einfach sie einen Spalt aufzuschieben und in die Halle zu gelangen.

Draußen war es kalt und feucht.

Jeder Schritt den ich ging hallte von den Wänden.

Vor allem war es um einiges dunkler und ich war über meine Taschenlampe sehr froh.

Ich sah mir die Wände an um mich zu orientieren.

Es dauerte nicht lange bis ich das Graffiti von Kiba und mir fand, aber im Gegensatz zum Video sah das Graffiti hier sah ausgebleicht aus und übersprüht.
Das konnte nur bedeuten, dass das Video älter ist, als ich ursprünglich dachte.
Ich ging ungefähr an die Stelle an der ich das Geschehen vermutete.
Es war nichts zu sehen.
Kein Stuhl, keine Seile oder Klebeband, nichts was darauf hindeutete das hier jemand war.
Die Lagerhalle war komplett leer.
Aber was hatte ich erwartet zu finden? Ein Geständnis ? Eine DNA-Probe?
Ich war eben einfach kein guter Detektiv.
Bei dem Gedanken daran wie dämlich ich war, da ich mir ernsthaft einbildet hatte Beweise zu finden, musste ich schmunzeln.
>Dummer, dummer Naruto<, tadelte ich mich selbst.
Mir blieb nichts anderes übrig als zurück zu gehen.
Der Rückweg ging glücklicherweise schneller, jedenfalls kam es mir so vor.
Ich konnte es kaum erwarten nachhause zu kommen und die Tür hinter mir zu schließen.
Dieses Gefühl, das ich beobachtet werde, wollte einfach nicht verschwinden.
Mein Herz schlug mir bis zum Hals und ich versuchte meine Atmung so flach und leise wie möglich zu halten.
Als die Tür hinter mir ins Schloss fiel, fühlte ich mich, als hätte ich ein Spiel um Leben und Tod gewonnen.
Selten war ich so erleichtert gewesen, obwohl im Prinzip ja gar nichts passiert war.
Müdigkeit machte sich langsam in mir breit.
Ich wusste nicht wann ich zum letzten mal geschlafen hatte und war deshalb einfach froh mein Bett zu sehen.
Nur wenige Minuten später sah ich nichts außer Schwarz und dämmerte.
In meinen Träumen war ich weit weg von allem.
Ich träumte von einem hellen Wald durch den ich lief und in dem die Bäume sprechen konnten.
Sie wollten mir den Weg zum Limonadensee zeigen, doch plötzlich fiel einer nach dem anderen mit einem lauten knall um.
Der Knall wurde immer lauter.
Mit einem Ruck öffnete ich die Augen und richtete mich auf.
Der Krach war real!
Allerdings kam er nicht von sprechenden Bäumen sondern von der Haustür.
Irgendjemand klopfte heftig gegen sie.
Obwohl man das kaum noch klopfen nennen konnte es grenzte an einem Versuch sie einzutreten.
Von einer Sekunde auf die andere raste mein Herz.
Mein ganzer Körper begann zu zittern.
Wer konnte das sein?
Was sollte ich tun?
War es möglich das da Sasukes Bruder vor der Tür stand?
Die Erinnerung an das Video kam wieder und ich spürte nur noch Wut.
Jetzt hoffte ich das er es war!
Ich wollte das er es war.
Ich riss die Tür auf und war auf alles gefasst, nur nicht auf das was ich sah.
So schnell wie die Wut in mir aufgekommen war verschwand sie auch wieder.

Vor der Tür war nicht Itachi.
Es war nicht Sasukes Bruder, es war Sasuke selbst.
„Sasuke?! Was tust du hier? Wieso bist du nicht im Krankenhaus?“
Ich hatte 1000 Fragen.
Sasuke atmete schwer und war schweißgebadet.
Auf seinen Wangen lag ein leichter rosa Schimmer.
Er sah einfach so unbeschreiblich gut aus.
In diesen Augen konnte man sich einfach nur verlieren!
„Was sollte das heißen?“, schrie er mich an.
„W-Was? Was sollte was heißen?“
„Du hast gesagt : Ich liebe dich auch. Was sollte das heißen?“
Dabei betonte er das 'auch' ganz besonders.
„Oh, das meinst du.“
Ich packte ihn am Kragen und zog ihn in meine Wohnung, schließlich musste das was
jetzt kam nicht jeder hören.

Es tut mir so unendlich leid das ihr so lange warten musstet
Ich verspreche ab jetzt wieder mehr zu schreiben und vor allem schneller
ganz ganz liebe Grüße
animefan975